

Generationenwechsel im Betriebsrat von Mahr

Marcel Gail, Melanie Steckel und Oliver Strauch sind das neu gewählte Führungsteam.

Nach 28 Jahren als Betriebsratsvorsitzender ist Detlef Gerke in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gewechselt. »Damit ist eine Epoche zu Ende gegangen, die uns alle geprägt hat«, erzählt die stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Melanie Steckel. »Seine Verabschiedung war sehr bewegend für uns alle.«

Am 14. März haben die Beschäftigten bei Mahr in Göttingen ein neues Betriebsratsgremium mit 13 Mitgliedern gewählt. Das neue Führungsteam bilden Marcel Gail als Betriebsratsvorsitzender und Melanie Steckel als stellvertretende Betriebsratsvorsitzende, die ihre Freistellung tageweise mit dem Betriebsrat und Vertrauenskörperleiter Oliver Strauch teilt. »Wir verstehen uns gut und wollen die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen«, erläutert Gail. Melanie Steckel arbeitet weiter im Einkauf und Oliver Strauch in der Montage des Wellenmessbereichs. Strauch sagt: »Damit behalten wir auch den direkten Draht zu den Kolleginnen und Kollegen.«

Der Generationswechsel im Betriebsrat wurde von Detlef Gerke gut vorbereitet. Marcel Gail und Melanie Steckel haben beide am 1. August 1993 ihre Ausbildung bei Mahr angefangen, er als Industrietechniker, sie als Industriekauffrau. Am 1. September 1989 hat der dritte im

Bunde seine Arbeit aufgenommen: Oliver Strauch begann damals seine Ausbildung als Industriemechaniker.

Alle drei haben sich in der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) und im Ortsjugendausschuss der IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz engagiert und anschließend im Vertrauenskörper oder Betriebsrat. Strauch: »Mit unserer neuen Arbeitsteilung können wir uns betrieblich und gewerkschaftlich für die Interessen der Beschäftigten einbringen.«

Zudem setzt das Dreier-Gespann auf Teamarbeit. Auf der ersten gemeinsamen Betriebsratsklausur Mitte Mai in Mariaspring hat das Gremium bereits Aufgaben festgelegt und verteilt: So sollen aufgrund des neuen Tarifabschlusses und neuer Datenschutzregelungen alle Betriebsvereinbarungen überarbeitet und aktualisiert werden.



Marcel Gail



Melanie Steckel



Oliver Strauch

»Eine große Aufgabe wird bei uns die Umsetzung des Tarifabschlusses sein«, so Gail. Ab dem 1. Juli 2019 tritt die zweite Stufe des Tarifergebnisses



Fotos: IG Metall

Teambuilding auf der Betriebsräteklausur am 14. und 15. Mai in Mariaspring im Harz: Hier wurden die Betreuungsaufgaben festgelegt.

2018 in Kraft. Die Beschäftigten bekommen dann eine tarifdynamische Einmalzahlung in Höhe von 400 Euro und das tarifliche Zusatzgeld von 27,5 Prozent eines Monatseinkommens, das bei bestimmten Voraussetzungen auch in freie Tage umgewandelt werden kann.

Gail: »Das müssen wir in einer freiwilligen Betriebsvereinbarung noch regeln. Wir müssen darüber diskutieren, ob die Teilzeitbeschäftigten, die laut Tarifvertrag keinen Anspruch auf die Zeitemwandlung haben, nicht doch mit ins Boot geholt werden kön-

nen.« Bei Mahr arbeiten rund 780 Beschäftigte, vorwiegend Fachkräfte, die statt der Auszahlung des Zusatzgeldes mehr selbstbestimmte freie Zeit haben wollen.

Weitere große Themen sind die Digitalisierung und der Datenschutz. Dazu wurde bereits eine Betriebsvereinbarung für die papierlose Entgeltabrechnung auf den Weg gebracht. »Und wir wollen unsere Öffentlichkeitsarbeit medial breiter aufstellen, zum Beispiel im Intranet«, berichtet Steckel. »Um aktuell und kontinuierlich über unsere Arbeit zu berichten.«

Danke für Dein Engagement im Betrieb und in der IG Metall!



Detlef Gerke war 28 Jahre Betriebsratsvorsitzender und 24 Jahre ehrenamtlicher Zweiter Bevollmächtigter.

Am 16. März hatte Detlef Gerke seinen letzten Arbeitstag nach 45 Jahren bei Mahr in Göttingen. Nach seiner Ausbildung als Elektromechaniker bei Bosch hatte er 1973 seinen Arbeitsver-

trag bei Mahr (damals Feinprüf) unterschrieben. 1970 trat er in die IG Metall ein. Von April 1987 bis März 2018 war er Betriebsratsvorsitzender bei Mahr. In all den Jahren stand immer der Solidaritätsgedanke im Zentrum seines Handelns. 2010 konnte durch den Abschluss eines Sondertarifvertrags der Verlust von 200 Arbeitsplätzen verhindert werden, die Firma Mahr trat dem Arbeitgeberverband wieder bei.

Von 1984 bis 2008 war Detlef Gerke ehrenamtlicher Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Göttingen. Seit 2008 ist er in der IG Metall Süd-Niedersachsen weiter im Ortsvorstand aktiv.

Er hat seine Tätigkeit immer als politische Arbeit verstanden und suchte nach alternativen Ansätzen, die oft nicht im Zentrum der Gesellschaft entstehen. Auch die Gewerkschaften müssten sich um Alternativen bemü-

hen, um so den Solidaritätsgedanken wieder neu zu beleben.

Seit April 2018 widmet sich der 64-Jährige neuen Aufgaben. Die Bevollmächtigten Manfred Zaffke und Martina Ditzell von der IG Metall: »Wir danken Dir für Dein herausragendes Engagement. Du hast viel bewegt, unsere Diskussionen belebt und viele Prozesse in Gang gebracht. Jetzt wünschen wir Dir alles Gute für Deinen neuen Lebensabschnitt.«